

Inhaltsverzeichnis

Europäisches Erbrecht – Die EU-Erbrechtsverordnung Nr. 650/2012

1. Grundlegendes	13
2. Die ursprüngliche Situation – Rechtslage bis zum 17. August 2015	13
3. Der Anwendungsbereich	14
4. Der gewöhnliche Aufenthalt	14
5. Rechtswahl	16
6. Gerichtliche Zuständigkeit: Regel und Ausnahme	17
7. Europäisches Nachlasszeugnis	18
8. Fallbeispiele	18

Das Erbrecht in Deutschland

1. Einführung: Gegenstand und Rechtsquellen des Erbrechts	21
2. Der Erblasser, seine Erben und deren Erbschaft	22
3. Der Übergang des Nachlasses auf die Erben – von selbst und als Ganzes	23
4. Gesetzliche Erbfolge	24
4.1. Überblick	24
4.2. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	25
4.3. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten bzw des Lebenspartners	27
4.4. Der Staat als gesetzlicher Erbe	31
5. Verfügungen von Todes wegen und sonstige Rechtsgeschäfte für den Todesfall	31
5.1. Die Testierfreiheit – Überblick	31
5.2. Das Testament	32
5.2.1. Testierfähigkeit, höchstpersönliche Errichtung und Testierwille	32
5.2.2. Testamentsformen	33
5.2.3. Testamentsvollstrecker	34
5.2.4. Widerruf	35
5.2.5. Anfechtung	35
5.3. Das gemeinschaftliche Testament	36
5.4. Der Erbvertrag	37
5.4.1. Funktion und Rechtsnatur	37
5.4.2. Voraussetzungen und Formvorschriften	38
5.4.3. Inhalt, Bindungswirkung und Beseitigung	38
5.5. Die Schenkung auf den Todesfall	39

6. Das Pflichtteilsrecht	40
6.1. Inhalt und Berechnung des Pflichtteilsanspruchs	41
6.2. Pflichtteilsergänzungsanspruch	41
6.3. Verjährung	42
6.4. Der Erb- und Pflichtteilsverzicht	43
6.4.1. Funktion und Rechtsnatur	43
6.4.2. Abschluss und Wirkungen	43
6.4.3. Beseitigung	44
7. Sondererbfolge im Landwirtschaftsrecht	44
8. Nachweis der Erbschaft: Der Erbschein	45
9. Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten	45
10. Steuerrechtliche Grundsätze	46

Das Erbrecht in Österreich

1. Einleitung	50
2. Wer erbt was?	51
2.1. Erben	51
2.2. Verlassenschaft	52
3. Titel zum Erbrecht	53
3.1. Überblick	53
3.2. Der Erbvertrag	54
3.3. Letztwillige Verfügungen	54
3.3.1. Allgemeines	54
3.3.2. Arten	55
3.3.3. Das Testament	56
3.3.4. Das Vermächtnis	57
4. Bedingungen, Befristungen, Auflagen	60
5. Ersatzerben	61
6. Nacherben	61
7. Der Testamentsvollstrecker	62
8. Die gesetzliche Erbfolge	63
8.1. Überblick	63
8.2. Gesetzliches Erbrecht der Verwandten	63
8.3. Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten oder eingetragenen Partners	64
8.4. Gesetzliches Erbrecht des Lebensgefährten	65
8.5. Gesetzliches Erbrecht des Vermächtnisnehmers und Aneignungsrecht des Bundes	66
8.6. Gesetzliches Pflichtteilsrecht	66

9.	Wer erbt wie viel?	69
9.1.	Auslegungsfragen bei der gewillkürten Erbfolge	69
9.2.	Anrechnungen auf den Erbteil	70
9.3.	Anwachsung auf den Erbteil	71
9.4.	Die Bemessung des Pflichtteils	71
10.	Wie wird geerbt: Erwerb der Erbschaft	72
11.	Verlassenschaftsverfahren	74
12.	Sonderregeln für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	75
12.1.	Allgemein	75
12.2.	Das Anerbengesetz	76
12.2.1.	Überblick	76
12.2.2.	Gesetzliches Erbrecht	77
12.2.3.	Gewillkürte Erbfolge nach dem Anerbengesetz	78
12.2.4.	Erbteilung und Verpflichtungen des Anerben	78
13.	Schenkung auf den Todesfall	80
14.	Steuerrecht	80

Das Erbrecht in Italien

1.	Einleitung und Vorbemerkungen	83
1.1.	Das Verbot von Abmachungen über die Erbfolge	83
1.2.	Das implizite Verbot der Enterbung	84
1.3.	Die Querschnitts- oder Nachwirkung des Erbrechts	85
2.	Die Eröffnung einer Erbfolge und die weiteren Schritte zur Erbschaft	86
2.1.	Die Eröffnung der Erbfolge	86
2.2.	Die Berufung zur Erbschaft	86
2.3.	Der Erwerb der Erbschaft durch Annahme	86
2.4.	Steuerliche Verpflichtungen	88
2.5.	Die Ausschlagung einer Erbschaft	90
2.6.	Die ruhende Erbschaft	91
2.7.	Erbfähigkeit und Erbunwürdigkeit	91
2.8.	Der Erbschein im Grundbuchsystem	92
3.	Die gesetzliche Erbfolge	93
3.1.	Die Erbfolge der Verwandten	93
3.2.	Die Erbfolge des Ehegatten ...	94
3.3.	... und nunmehr auch des Partners einer eingetragenen Partnerschaft	96
3.4.	Das Wohnrecht des faktischen Lebensgefährten	96
3.5.	Die Erbfolge des Staates	97

4. Die testamentarische Erbfolge	97
4.1. Die Rechtsnatur und der mögliche Inhalt des Testaments	97
4.2. Wer darf ein Testament verfassen?	98
4.3. Wer darf in einem Testament bedacht werden?	98
4.4. Die Form der Testamente	98
4.4.1. Das handschriftliche oder eigenhändige Testament	99
4.4.2. Das notarielle Testament	100
4.4.3. Besondere Formen von Testamenten	100
4.5. Erbeinsetzung versus Vermächtnis	101
4.6. Der Widerruf eines Testaments	103
4.7. Die Ersatzerbfolge und die Nacherbfolge	103
4.8. Der Testamentsvollstrecker	104
5. Das Pflichtteilsrecht	105
5.1. Die Pflichtteilsberechtigten	105
5.2. Die Höhe der Pflichtteile	105
5.2.1. Nachkommen	105
5.2.2. Vorfahren	106
5.2.3. Ehegatte sowie Partner einer eingetragenen Partnerschaft	106
5.2.4. Zusammentreffen mehrerer Pflichtteilsberechtigter:	
Kinder und Ehegatte	106
5.2.5. ... Vorfahren und Ehegatte	107
5.3. Die Bildung der Erbmasse zur Bemessung der Pflichtteile	108
5.4. Die Folgen der Pflichtteilsverletzung	108
5.4.1. Die Kürzung von Anteilen der gesetzlichen Erben sowie	
von testamentarischen Verfügungen und Schenkungen	109
5.4.2. Prozessuale Voraussetzungen	110
6. Die Erbteilung	111
6.1. Allgemeine Grundsätze	111
6.2. Die Ausgleichung	112
6.3. Weitere Besonderheiten	113
6.4. Der Familienvertrag (patto di famiglia)	113
6.5. Exkurs: Die Unteilbarkeit des „Geschlossenen Hofes“	114
7. Das Schenkungsrecht	115
7.1. Die erbrechtliche Bedeutung der Schenkung	115
7.2. Allgemeine Grundsätze	115
7.3. Der Widerruf einer Schenkung	116
7.4. Die Besteuerung der Schenkung (Freibetrag)	117
7.5. Andere unentgeltliche Zuwendungen	117

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer in Italien – unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Aspekte

1. VO 650/2012 und Steuerrecht	118
2. Rechtsgrundlagen	118
3. Grundzüge der Erbschafts- und Schenkungsbesteuerung in Italien	119
3.1. Steuerpflichtige und Steuergegenstand	119
3.2. Steuersätze und Freibeträge	121
3.3. Steuerbemessungsgrundlage	121
4. Erbschaftserklärung; Registrierung der Schenkung	122
5. Internationale Erbfälle und längerfristiger Ausblick	124
Zu den Autoren	127